



Anerkennungspreis für das Lebenswerk 2017

## G. Silwa Sedlak

G. Silwa Sedlak, geboren 1941 in Schladming, studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und an der Kunsthochschule Berlin. In den folgenden Jahren setzte er sich auf zahlreichen Reisen mit fremden Bildsprachen und Kulturen auseinander, u.a. bei Aufenthalten in Marokko, Italien sowie in New York, wo er von 1994 bis 2002 lebte. Präsent ist der Maler und Graphiker seit den frühen 1960er Jahren nicht nur mit seinem bildnerischen Werk in zahlreichen Ausstellungen in Europa und den USA, sondern auch durch seine Kunst-am-Bau-Arbeiten. U.a. gestaltete er in Salzburg die Neurologische Abteilung an der Christian-Doppler-Klinik. Von Beginn an engagierte sich G. Silwa Sedlak für die heute international renommierte Galerie Ropac, wo er bereits Mitte der 1980er Jahre ausstellte.

G. Silwa Sedlak lebt und arbeitet in Salzburg und Schladming.

### Über das Werk

Seit den 1970er Jahren ist G. Silwa Sedlak eine der wichtigsten Künstlerpersönlichkeiten Salzburgs. Von Anfang an wollte er das Genre der Graphik, den Duktus der Malerei entgrenzen: In den frühen Arbeiten

erkannte man textile und stoffliche Elemente, die sich dann ab den 1990er Jahren zu großformatigen Schlingenbildern und multiplen Schablonen tafeln verselbständigten. G. Silwa Sedlak blieb der Figuration treu, auch wenn sich das Menschenbild in seinem Werk stark verändern konnte. Wie mit einem introspektiven Blick zerteilt er die Physis und legt die zugrunde liegende Psyche frei; selbst in seinen Landschaften und Schnittmusterbildern zeigt sich dieses Schema, unter die Oberfläche zu blicken und mittels Strukturen, Graten, Netzen das Verborgene sichtbar zu machen. (Margit Zuckriegl)

Seit 2006 arbeiten G. Silwa Sedlak und der Fotografen Günter Jost als Künstlergruppe „haptic“ zusammen. In ihrem künstlerischen Dialog treffen zwei Gefühls- und Erfahrungswelten aufeinander, wobei stets die Frage nach der Materialität unter ganz spezifischen Aspekten mit einfließt.



Dr. Margit Zuckriegl, Kuratorin

### *Margit Zuckriegl über G. Silwa Sedlak*

*Ich bin seit vielen Jahren mit Silwa befreundet; immer hat er mich wieder überrascht, mit neuen Themen, neuen Techniken, neuen Weltansichten. Und doch ist er immer an einem interessiert: das zutiefst Humane im Menschen, die Sinnlichkeit und Verletzlichkeit unseres Gegenübers zu erfassen und wiederzugeben.*